

Wie geht das?

Du musst loslassen! Du musst mehr ins Gefühl kommen! Du musst Deinem Herzen folgen! Du musst in Deine Mitte finden! und so weiter. Also nun musst Du auch noch wissen, wie das geht. Fällt Dir was auf?

Mich hat diese Frage aufgeweckt: "**Wer bin ich?**" Ausschlag gab eine Geschichte über das Orakel von Delphi. Es antwortete jedem Fragenden: "**ERKENNE DICH!**"

Seit dem will ich erfahren und erkennen. Ich stelle Fragen über Fragen. Immer leichter finde ich Antworten.

Und nun frage ich: "**Wieso ist das nur für mich? Das kann doch jeder!**"

Warum kann das noch nicht jeder? Wartet man auf der Erde auf den großen Superhelden? Soll der Heilige Geist in irgendeiner Gestalt unsere Welt retten? Wovor?

Ich beobachte, dass sehr sehr viele Menschen auch dieselben Antworten gefunden haben, was mich darin bestärkt, dass sie Wahrheit sind.

Meine Orientierung, meine Entscheidungen, meine Aufgabe, mein Glück, meine Freiheit und noch vieles mehr, alles ist schneller klar und beantwortet.

Kinder fragen ihren Eltern „Löcher in den Bauch“, sie ahmen nach und sie beobachten sehr genau. So lernen sie. Der Vers aus dem Matthäus-Evangelium (18,3): „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen“ gibt klar den Weg vor. Das der Mensch erst lernt, wie er laufen kann, geschieht ohne – du musst – . Jeder lernt es aus sich selbst heraus.

In diesen Zustand, aus sich selbst heraus, kann der Erwachsene sich zurückversetzen und seine Fragen stellen. Es wird der Zeitpunkt kommen, wo die Antworten in ihm da sind.

Der Mensch kann noch so viel Wissen sammeln, wenn dieses falsche Informationen enthält, erhält er keine wahren Antworten.

Das aktuelle Wissen der Menschheit kann nur fehlerhaft sein, denn menschliches Leben auf der Erde ist denkbar unwürdig grausam unmenschlich gestaltet. Warum ist das so?

Früher dachte ich noch, wie kann man diese Welt retten? Wie kann man dieses Klima harmonisieren? Wie geht das? Es geht eben leider nicht mit dem fehlerhaften Wissen. Zahlen, Statistiken und Thesen sollen wissenschaftliche Beweise sein, damit Menschen genau das denken, was ihnen vorgesagt wird. Wer ist der „Vorsager“? Solange dieser sein eigenes Ziel erreichen will, koste es was es wolle, und er bekommt keinen oder nur geringen Widerspruch, solange wird sich nichts bessern.

Mein Bild von Gott war solange falsch, bis ich vorgegebenen Antworten nicht mehr vertraute. Für mich waren sie nicht stimmig, da entstand kein Glaube. Ich fragte mich: „Wieso tut er nichts gegen all das Leid?“ Inzwischen ist für mich das Wort Gott ein Begriff für die unendliche, ewige Kraft der Liebe, welche sein Reich der Herrlichkeit ist. Das macht für mich Sinn, denn diese Liebe ist Leben, die direkt durch mich fließt mit jedem Atemzug und mit jedem Gedanken.

Eine ganz einfache Möglichkeit ist, dies zu fragen: „Wem nützt mein Handeln?“ „Wem gebe ich meine Energie und Kraft?“ „**Wofür gebe ich mein Leben?**“

Hannah Arendt beschreibt die Banalität des Bösen. Dies betrifft Menschen, welche einfach nur dem Bösen gehorchten, jedoch selbst keine körperliche Gewalt anwendeten. Das furchtbare Leid von Generationen wäre ohne solch banale Menschen nicht möglich gewesen. Was kann man davon lernen? Wer nicht lernen will, wiederholt es!

Wissen ist eine Holpflicht, das sagte unser Lehrer damals in der Schule. Das ist nur eine andere Beschreibung für: „Wer Fragen stellt, führt.“ Denn ihm fließen Antworten zu, weil sich sein Verstand öffnet für Neues. Auch wenn sein gesamtes Weltbild dadurch auf den Kopf gestellt würde. Alles Liebe auf allen Wegen zum Wohle unseres Lebens, Kerstin – bewusstseinsentfaltung.art -

**Du musst loslassen!
Du musst mehr ins Gefühl kommen!
Du musst Deinem Herzen folgen!
Du musst in Deine Mitte finden!!**

Wie geht das?

bewusstseinsentfaltung.art